

Hochschwab 2277m über Fölzalm

Hochschwab



"Luftbild" der Fölzalm (li.) u. die Hochschwabsüdwand aus der oberen Dullwitz (re.)

Charakteristik:

Der Anstieg aus dem Fölzgraben über Fölzalm, Voisthaler Hütte und Graf-Meran Steig zählt zu den längeren Anstiegen auf den Hochschwab Hauptgipfel aber auch zu den abwechslungsreichsten. Außerdem führt die Route gleich an drei Einkehrmöglichkeiten vorbei, was in der Hochschwabgruppe schon eher eine Seltenheit darstellt (Fölzalm Hütten, Voisthaler Hütte u. Schiestlhaus). Insgesamt stellt der Wegverlauf Ansprüche an die Kondition des Bergwanderers aber bis auf den Abschnitt des Ochsensteiges zwischen Fölzsattel u. Voisthaler Hütte (stellenw. etwas ausgesetzt, Drahtseilversicherung) gut begehbarer, markierte Wanderwege u. Steige.

Dauer: Aufstieg: 4 - 5 Std. (davon 1,5-2 Std. zur Fölzalm) Abstieg: 3 - 4 Std. Höhendiff.: 1500 Hm	Stützpunkte: am Ausgangsort: GH Schwabenbartl (814m), Fölzalm (1484m): Herzer- u. Grasserhütte, Voisthaler Hütte (1654m), Schiestlhaus (2153m) wenig unterhalb des Gipfels	
Talort: Thörl (638m)	Schwierigkeit: Bergwanderung	Karte: ÖK 102 Aflenz
Ausgangspunkt: Gebührenpflichtiger Parkplatz in der Fölz (780m), kurz vor dem GH Schwabenbartl; an der Straße zwischen Thörl u. Aflenz beschilderte Abzweigung "Fölz"		

Tourenverlauf:

Vom Parkplatz taleinwärts bis zur Weggabelung kurz vor dem GH Schwabenbartl (Wegweiser), hier links durch die Fölzklamm (originelle Brücke) und durch den Fölzboden, aufwärts auf dem markierten, teilw. steilen Weg zur Steinbockleiten (hier vereinigen sich Klammweg und der Steig über den Bierschlag). Von der Steinbockleiten weiter zur Fölzalm mit den beiden idyllisch gelegenen Hütten.



Von der Fölzalm nordwärts mäßig ansteigend in den Fölzsattel, nun nach links (westwärts) entlang des Ochsensteiges unterhalb der Edelspitzen querend zur Voisthaler Hütte und weiter in den Boden der Oberen Dullwitz zur Weggabelung. Hier rechtshaltend hinauf über den Graf-Meransteig in den Rotgangboden und weiter zum Schiestlhaus, ab hier sind noch rund 130 Höhenmeter zum Gipfelkreuz am Hochschab-Hauptgipfel zu überwinden.

Abstieg: wie Aufstieg

Tipps:

Für nicht ganz so konditionsstarke Gipfelaspiranten empfiehlt sich eine Nächtigung in einer der am Weg gelegenen Hütten (am Schiestlhaus wegen des Neubaues 2004 nur einfache Bewirtschaftung)